

Georg Leyrer

22.06.2016, Kurier

Das geplante Haus der Geschichte am Heldenplatz sei „ein Thema, dass ich mit dem Finanzminister vertiefen muss“, sagte Kulturminister Thomas Drozda am Mittwoch vor Kulturjournalisten. Die Finanzierung ist noch nicht endgültig gesichert; bevor diese nicht „außer Streit gestellt“ ist, werde er die Leitung des Museums nicht ausschreiben.

Denn man könne nicht ausschreiben und dann sagen: „Ob wir das Geld dafür haben, das umzusetzen, wird man sehen“. Drozda rechne damit, dass die Finanzierung spätestens in den Budgetverhandlungen für das kommende Jahr, also im Oktober, sicher gestellt sein. „Wenn man diese Entscheidung hat, wird man eine Eröffnung 2019 schaffen, denke ich“, sagt Drozda. Auf KURIER-Nachfrage: „2019 ist relativ wahrscheinlich.“ Ursprünglich wollte man 2018, zum 100-Jahr-Jubiläum der Republik, eröffnen.